



Foto: IHK Magdeburg

23 Studenten und Vertreter von 14 Unternehmen wurden am 29. Januar während einer Feierstunde in der IHK Magdeburg ausgezeichnet.

## Stipendienggeber feierlich gewürdigt

**W**irtschaftlicher Aufschwung ist eng mit dem Thema Fachkräftesicherung verbunden und stellt für immer mehr Unternehmen einen entscheidenden Faktor für die konjunkturelle Entwicklung dar. Die rechtzeitige Bindung qualifizierter Nachwuchskräfte rückt in den Fokus. Die Vergabe von Stipendien von regionalen Unternehmen an Studenten ist eine Möglichkeit der Fachkräftebindung.

Im Rahmen der IHK-Stipendieninitiative [www.ingenieuresuch.de](http://www.ingenieuresuch.de) beteiligen sich derzeit ca. 80 Unternehmen an der Initiative. Im Jahr 2013 waren durchschnittlich 90 Stipendienangebote in der Datenbank aktiv und 163 Bewerbungen sind über diesen Weg bei den Unternehmen eingegangen.

In einer Feierstunde in der Industrie- und Handelskammer Magdeburg haben am 29. Januar 14 engagierte Unternehmen und 23 Studenten der Hochschulen und Universität des Landes Sachsen-Anhalt eine Auszeichnung zur Würdigung Ihres Engagements erhalten. Sie stehen stellvertretend für insgesamt 22 Unternehmen und die dazu gehörigen 32 jungen Menschen, die 2013 ein Stipendium im Rahmen der IHK-Stipendieninitiative allein

im Kammerbezirk Magdeburg vergeben haben. In seinem Grußwort betont IHK-Präsident Klaus Olbricht, dass ein Stipendium hohe Anforderungen sowohl an Unternehmen, als auch an die Studierenden stellt. „Durch die mit einem Stipendium verbundene Bindung an einen Studierenden investieren Unternehmer Zeit und Geld. Arbeitszeit für die Bewerberauswahl, für die Planung und Auswahl von Projekten und Aufgaben für die Studierenden in Ihrem Unternehmen. Studierende investieren ihre vorlesungsfreie Zeit, die andere zum Lernen und Erholen nutzen und verbringen sie im Unternehmen und erleben den Arbeitsalltag“, so Olbricht. „Doch diese Investition zahlt sich für beide Seiten aus! Denn Unternehmen investieren in ihren zukünftigen Fach- und Führungskräftenachwuchs – ein Wettbewerbsvorteil, den Ihnen so schnell keiner nehmen kann!“

Die Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH (FAM) hat die Vorzüge von Stipendienverträgen erkannt. Joachim Walter, Leiter Personalwesen: „Im Jahr 2007 hat die Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH (FAM) ihren ersten Stipendiaten aufgenommen und gehört damit zu

den Vorreitern, die die Stipendieninitiative der IHK erfolgreich nutzen. Für unser Unternehmen ist es wichtig, frühzeitig der Altersentwicklung der Mitarbeiter des Unternehmens, den gestiegenen Auftragsanforderungen und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken und in Nachwuchskräfte zu investieren. Fach- und Führungspositionen können so schnell und nachhaltig besetzt werden. Die ersten Absolventen mit Stipendium konnten wir bereits vielversprechend in unser Unternehmen einbinden. So zum Beispiel als Master Maschinenbau im Bereich Engineering als Projektant/Konstrukteur, als Master Mechatronik im Bereich E-Technik, als Inbetriebnehmer oder Softwareingenieur oder als Dualer Student Maschinenbau mit Masterabschluss im Bereich der Arbeitsvorbereitung/Technologie in der Fertigung der FAM.

Auch im Jahr 2013 wurden wieder vier Studenten der Fachrichtungen Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre mit einem Stipendium durch FAM gefördert. Ich freue mich, dass im Rahmen der Stipendieninitiative eine Würdigung des Engagements von Unternehmen und Studenten in einer Feierstunde in der IHK Magdeburg erfolgt und hoffe, dass unser Engagement viele Nachahmer findet.“

(skl)

### ► IHK-ANSPRECHPARTNERIN

**Stefanie Klemmt**

Tel.: 0391/5693-438

[klemmt@magdeburg.ihk.de](mailto:klemmt@magdeburg.ihk.de)